

Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V.
Bundespressehaus (Büro 4109), Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, Germany

An die
Frau Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Berlin, 22. Februar 2021

**Zoologische Gärten, Tiergärten und Tierparks als Partner für Politik und Gesellschaft
- Wiedereröffnung als sichere Ausflugsziele für die Bevölkerung im März anvisieren**

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
sehr geehrte Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Bundesländer,

die etwa 250 verbandlich organisierten Zoologischen Gärten und Tierparks des Verbands der Zoologischen Gärten (VdZ), der Deutschen Tierpark-Gesellschaft und des Deutschen Wildgehege-Verbands tragen die zum Schutz der Bevölkerung vor Covid-19 notwendigen Maßnahmen seit dem ersten Tag durch die Schließung ihrer Einrichtungen mit. Sie vertreten auch gegenüber ihren mehr als 50 Millionen Besuchern jährlich deren zwingende Notwendigkeit, auch wenn die Zoos inzwischen selbst in Existenznöten sind, da im erheblichen Maße Einnahmen fehlen.

Angesichts sinkender Infektionszahlen und dem sozialen Druck in vielen Familien und gesellschaftlichen Schichten möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt als Partner für Politik und Gesellschaft in Aktion treten und ab März in unseren geschützten, abgegrenzten Räumen wieder für die Bevölkerung die Möglichkeit für sichere Ausflüge und Ausgleich schaffen. Mit Beginn des Frühlings lassen sich so Menschenströme durch bereits im vergangenen Sommer bewährte Sicherheits- und Hygienekonzepte steuern und entzerren. Die stufenweise Öffnung von Außengelände und geschlossenen Tierhäusern sowie die Aussteuerung von Kapazitäten sind an die Entwicklung der Infektionszahlen jederzeit mit den regionalen Behörden anpassbar.

Wir bitten Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Bundesländer daher eindringlich, die Zoos und Tierparks als Partner im Kampf gegen die Pandemie zu betrachten und der Bevölkerung mit der Öffnung unserer Einrichtungen im März 2021 wieder sichere Alternativen zu bieten.

Bereits jetzt haben die Zoos in fünf Bundesländern wieder geöffnet. Auf Basis dieser positiven Erfahrungen sollten auch die übrigen Bundesländer flächendeckend folgen dürfen, um ihren gesetzlich verankerten gesellschaftlichen Auftrag erfüllen zu können.

Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V.

Geschäftsstelle:
Bundespressehaus (Büro 4109)
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin, Germany

Telefon: +49 (0)30 206 53 90 0
Telefax: +49 (0)30 206 53 90 29
E-Mail: post@vdz-zoos.org
Website: www.vdz-zoos.org

Präsident: Prof. Dr. Jörg Junhold
Vize-Präsident: Dr. Dag Encke
Schatzmeister: Dr. Tim Schikora
Geschäftsführer: Volker Homes

AG Charlottenburg: VR9280B
Steuernummer: 27/620/62159
Berliner Sparkasse
IBAN: DE05100500000190491183
BIC: BELADEVXXX

Eindrucksvolle 82% der Deutschen befürworten Zoos (FORSA 2020). Sie sind international anerkannte Natur- und Artenschutzzentren und gerade für Familien oft grüne Oase im urbanen Raum und größte außerschulische Lernorte im grünen Bereich. Die jüngsten wissenschaftlichen Studien attestieren einen enormen psychologischen und sozialen Druck genau an diesen neuralgischen Punkten unserer Gesellschaft – den Familien. Hier möchten wir für Entlastung unter sicheren sowie kontrollierbaren Bedingungen sorgen, um weiterhin für die Akzeptanz notwendiger Einschränkungen zu werben.


Neben dem gesellschaftlich-sozialen Ansinnen unserer Bitte zur zeitnahen Öffnung der Zoos und Tiergärten steht die finanzielle Notwendigkeit, wieder Einnahmen generieren zu können. Es sei Bund, Bundesländern und Kommunen ausdrücklich für die umfangreich gewährten Leistungen zur Unterstützung gedankt, auch wenn sie aufgrund verschiedener Organisationsformen nicht allen Mitgliedern zu Gute kamen. Viele unserer Mitglieder haben ihre Reserven dennoch vollständig aufgebraucht und wurden auch durch private Spenden unterstützt, um nicht in den Konkurs zu gehen. Zoos lassen sich nicht vollständig schließen, denn die weit mehr als 200.000 Tiere in unseren Einrichtungen mussten auch über die Wintermonate tierpflegerisch und veterinärmedizinisch versorgt werden. Der finanziellen Notlage kann am besten mit einer stufenweisen Öffnung der Einrichtungen begegnet werden.

Verehrte Frau Bundeskanzlerin, verehrte Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten, bitte prüfen Sie intensiv die Möglichkeiten, Zoos und Tierparks als Partner der Politik und als sicheren Ausflugsort zum gegenwärtigen Stand der Pandemiebekämpfung einzubeziehen und eine Wieder-Eröffnung im März 2021 zu genehmigen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir stehen Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.


Mit ausgezeichneter Hochachtung



Prof. Dr. Jörg Junhold
VdZ-Präsident
Direktor des Zoo Leipzig



Gert Emmrich
Präsident
Deutsche Tierpark-
Gesellschaft e.V.



Dipl.-Biol. Eckhard Wiesenthal
Vorsitzender
Deutscher-Wildgehege-
Verband e.V.

Nachrichtlich an:

Herrn Kanzleramtsminister Helge Braun
Herrn Präsident des Deutschen Städtetages Burkhard Jung